

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme gewährt... Leipzig: Fr. Brunschwiler, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementspreise... In dem Raum einer gipsenen Petition: 20 Pf. Unter „Kingsand“ die Zahl: 20 Pf.

Amtlicher Theil.

Dresden, 3. Mai. Se. Königliche Majestät haben dem Dr. jur. Julius Erbstein, sowie dem Dr. jur. Albert Erbstein zu Dresden die große goldene Medaille Virtuti et ingenio zu verleihen allergnädigst geruht.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Weimar, Gotha, Nürnberg, Wien, Prag, Buda-Pest, Paris, Bern, Brüssel, Rom, Madrid, London, Kopenhagen, Stockholm, Wien, etc.)

Beilage.

Zur Geschichte des Stadtkrankenhaus in Dresden. Statistik und Volkswirtschaft. Lotteriegewinnliste vom 5. Mai. Börsennachrichten. Telegraphische Bitterungsberichte. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Breslau, Freitag, 7. Mai, Morgens. (Tel. d. Dresdn. Journ.) In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer erfolgte die Fortsetzung der Verhandlung der Interpellation des Abg. Mancini, betreffend das Verhalten der Regierung gegenüber dem Clerus.

Telegraphische Nachrichten.

Kattich, Donnerstag, 6. Mai, Nachmittags. (W. L. Z.) Die heute stattgehabte Procession wurde auf ihrem Umzuge seitens des Publikums zu wiederholten Malen mit Anhebungen des Unwillens empfangen. Derselben nahmen insbesondere in der Nähe der „Banque nationale“ einen drohenden Charakter an.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, Donnerstag, 6. Mai, Abends. (Tel. d. Dresdn. Journ.) In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer erfolgte die Fortsetzung der Verhandlung der Interpellation des Abg. Mancini, betreffend das Verhalten der Regierung gegenüber dem Clerus.

Telegraphische Nachrichten.

Der Clerus. Billare verlangt, daß der Clerus die Garantiegesetz befreit, weist auf die trotz des allgemeinen Scepticismus noch immer sehr bedeutende Macht des Clerus hin, bekämpft die der Clerus zugestehende Freiheit des Unterrichts und befürwortet die Annahme des Antrages Guerrero-Gomaga, wonach die Regierung aufgefordert werden soll, die Rechte des Staats in ihrem vollen Umfange auszuüben.

Telegraphische Nachrichten.

Die Unterrichtsminister Bonghi erklärt, die Regierung bringe nur die Gesetze zur Anwendung, wonach Jedermann die Leitung von Schulen freistehet, und weist die Vermehrung über angebliche Nichtbeachtung der Garantiegesetz zurück.

Telegraphische Nachrichten.

Die zahlreichen besuchte Versammlung der Majorität der Deputiertenkammer bei dem Ministerpräsidenten Minghetti hat beschlossen, das Ministerium in den großen Kirchenfragen zu unterstützen.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

K. Hoftheater. — Kattich. — Am 5. Mai „Hamlet“. Trauerspiel in 6 Acten von Shakespeare nach A. W. Schlegel's Uebersetzung (Derr Robert als Gast).

Der Comicus Robert, der unter Laube's Direction am Wiener Stadttheater in zahlreichen geistreichen und modernen Aufzügen gewirkt hat, wurde von dem praktischen Altmeister der dramaturgischen Kunst in dessen letzter (in diesem Blatte kürzlich besprochenen) Edition mit einem ungewöhnlichen Lobe bedacht, das, mit Uebersetzung ausgeprochen, auch überzeugend wirkt.

Diese Summe empfehlender Momente mußte für Herrn Robert die günstigsten Voraussetzungen rege machen, und die so hochpoetisch dankbare, vieler individuellen Auffassungen fähige Rolle des Hamlet schien einer weitigstens maßvollen Erfüllung guter Wünsche dienlich zu sein.

Rio-de-Janeiro, Dienstag, 4. Mai, Abends. (W. L. Z.) Die außerordentliche Kammeression ist heute geschlossen und darauf die ordentliche Session durch die Thronrede des Kaisers eröffnet worden.

Die Thronrede hebt zunächst hervor, daß sich der Gesundheitszustand in brasilianischen Reiche sichtbar gebessert habe und daß die öffentliche Ordnung wieder vollständig hergestellt sei. Die Verhandlungen mit der argentinischen Republik und Paraguan nahmen einen erfreulichen Fortgang und berechneten zu der Hoffnung, daß ein befriedigendes Resultat in Kurzem erreicht sein werde.

Tagesgeschichte.

Dresden, 7. Mai. Se. Majestät der König empfangen vorgestern (Mittwoch) in der Königl. Villa zu Ströben eine Deputation des Allerhöchsten Kaiserlichen Hofes, bestehend aus dem Regimentscommandeur, Obersten Kohlermann, dem Bataillonscommandeur, Major Emonts, dem Compagniechef, Hauptmann Albert, und dem Regimentsadjutanten, Premierlieutenant v. Gosen, wurde darauf zur Königl. Tafel gezogen, der auch der Königl. bayerische Gesandte, Graf v. Gölter anwohnte.

Dresden, 7. Mai. In Nr. 124 des „Leipziger Tagesblattes“ befindet sich eine ausführliche Relation über die Rede, welche der Rechtsanwält Hr. Blum am 2. d. Mts. in der Versammlung eines national-liberalen Vereins gehalten hat. Nach dieser Relation hat die Rede, die wir in unserer Nr. 102 als ungedruckt bezeichnet haben, etwas anders gelaute, als in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“, die uns damals allein vorlag, angegeben war.

Wir erklären hiermit, daß die Erzählung des Herrn Dr. Blum auch in dieser Fassung vollständig unwahr ist und daß von ihm behauptete „Ereigniß“ niemals stattgefunden hat.

Wir können hiermit schließen, daß aber ein hiesiges Blatt bei Besprechung dieser Angelegenheit den Wunsch ausgesprochen hat, daß etwas „Katholisches“ über die Bischofswahl verhandelt möge, wir aber keinen Grund haben, Das zu verschweigen, was wir darüber wissen, so fügen wir gleich hier noch Folgendes bei.

Die inneren Verhältnisse der katholischen Kirche in den kirchlichen Erblanden werden, da ein Bischof für die katholische Kirche in Rom, welche in dem Wahl und Dünkel ihrer allgemeinen Weltbürgerschaft die Geschichte der deutschen katholischen Kirche gering achtet, und von Herausforderung zu Herausforderung schreit, unsere Regierung zu immer härterer Abwehr nöthigen, unbefürchtet darum, daß sie durch ihr Verhalten die gesammten kirchlichen Einrichtungen in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Sachsen nicht besteht, von einem „Apostolischen Vicar“ geleitet. Bei eintretender Vacanz schlägt Se. Majestät der König von Sachsen auf Grund langjähriger Verfassungen den Amtsnachfolger vor, indem Er durch Sein verfassungsmäßig verantwortliches Ministerium dem Papst diejenige Persönlichkeit bezeichnen, welche Er für die Stelle des apostolischen Vicars geeignet hält und wünscht. Dieser Vorschlag ist in offizieller Form, und zwar, da das deutsche Reich bei dem päpstlichen Stuhle nicht vertreten ist, durch den Königl. bayerischen Gesandten daselbst, bald nach dem Tode des Bischofs Forwerk übergeben worden, und es ist zu hoffen, daß die Ernennung des vorgeschlagenen demnächst erfolgen wird.

Berlin, 6. Mai. Die neueste „Pr.-G.“ schreibt über die bevorstehenden kaiserlichen Besuche: Am nächsten Montage darf unser Monarch den Besuch seines erhabenen Freundes, des Kaisers Alexander von Rußland, erwarten, welcher seine Reise nach Genua auf einige Tage unterbricht, um in vertraulichem Verkehr mit unserem Kaiser hier zu verweilen.

Berlin, 6. Mai. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses erhielt vor Eintritt in die Tagesordnung der Abg. v. Schottler eine Mittheilung über die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Durch eine in voriger Woche ergangene allerhöchste Cabinetsordre ist, wie die „Nordd. Allg.-Ztg.“ mittheilt, die definitive Vereinigung der Post- und Telegraphenverwaltung ausgesprochen und zugleich der Generalpostdirector Stephan zum Generaltelegraphendirector ernannt worden.

Berlin, 4. Mai. Das Abgeordnetenhaus setzte in der heutigen Abend Sitzung, welcher der Minister der landwirthschaftlichen Angelegenheiten Dr. Friedenthal bewohnte, die Beratung über das Waldschutzesgesetz fort. Unter § 31 hatte der Abg. Parisius zwei neue Zusatzparagrafen beantragt, jener aber, nachdem der Reg.-Commissar Marcard gegen diesen Antrag gesprochen, denselben zurück. Zu § 31a wurde unter Zustimmung der Staatsregierung ein Zusatzparagraf des Abg. Thiel vom Hause genehmigt, welches dahin geht, daß in der Genossenschaft kein Waldgenosse mehr als zwei Fünftel der Stimmen vereinigen darf.

Die Waldgenossenschaft kann unter ihrem Namen Rechte erwerben und Verbindlichkeiten eingehen, Eigentum und andere dingliche Rechte an Grundstücken erwerben, vor Gericht klagen und verklagt werden. Die ordentliche Gerichtsbarkeit ist bei dem Gerichte, in dessen Bezirk sie ihren Sitz hat.

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-

Die Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland immer weiterer Zerrüttung entgegen-







# Hainichen-Rossweiner Eisenbahngesellschaft.

Die geehrten Actionäre werden hierdurch zu der Montag den 24. Mai a. c. Nachmittags 3/3 Uhr im Saale der Dresdener Kaufmannschaft, Citra-Allee 6, allhier abgehaltenen dritten ordentlichen General-Versammlung ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Vortrag des Geschäftsberichts und der Bilanz.
  - 2) Mittheilung des Aufsichtsraths über den Rechnungserfolg und die Verhältnisse der Eisenbahn.
  - 3) Mittheilung über die Ergebnisse der Betriebes und über die ergriffenen Maßnahmen.
  - 4) Beschlußfassung betreffend ein Abkommen mit den Generalactuarern.

Diejenigen Actionäre, welche in der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben in Gemäßheit § 30 der Gesellschaftsstatuten ihre Aktien bis zum 15. Mai d. J. bei der Direction allhier, Augustenstraße Nr. 3, 2. Etage oder bei den Herren Robert Thobe und G. allhier zu deponiren.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**

1875: 1874:  
Einnahme im April: 46,221.68 40,508.01  
Verbindlichigkeiten: 10,000.00 10,000.00  
Festgesetzte Einnahme im Betriebs-Jahre 1874/75: 603,835.91  
Dresden, den 6. Mai 1875.

Der vollziehende Director: Hönack.

**Bekanntmachung.**

den Niederwüchsnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Verein betr.

Die heutige ordentliche Generalversammlung genannten Vereins soll Montag, den 7. Juni d. J. in Chemnitz in Reicholds Hotel (neben dem Bahnhof) stattfinden und werden die geehrten Actionäre mit dem Bemerken dazu ergebenst eingeladen, daß das Vocal zur Annahme und Legitimation nach § 19 der Statuten um 10 Uhr geöffnet, zu Beginn der Tagesordnung schließt.

- 1) Mittheilung über den Stand des Unternehmens und Vorführung des Geschäftsberichts.
- 2) Vorlegung der Jahresrechnung auf 1874 und Aufwandsberichterstattung über deren Prüfung und Zustimmung durch den Verwaltungsrath, zugleich über die Höhe der in Gemäßheit mit diesem bestimmten Dividende für 1874.
- 3) a) Berathung und ev. Beschlußfassung über den nach Beschluß der vorigen Generalversammlung angeordneten Entwurf neuer Statuten, b) Bestimmung über die Zeit der eintretenden Gültigkeit dieser neuen Statuten und ev. festgesetzte Wahl sämtlicher 7 Aufsichtsraths-Mitglieder, falls aber letztere nicht erfolgen würde, c) Bestimmung des Verwaltungsraths (3 wirkliche Mitglieder und 3 Stellvertreter) nach näherer Angabe im Geschäftsbericht.
- 4) Genehmigung des Statuten-Entwurfs und des Geschäftsberichts auf das Jahr 1874.

besen Haupttrasse am Johannisbade bei Zugun, Herrn Peter, Nade in Freiberg, der Allgem. Deutsch. Credit-Anstalt in Leipzig (und Filiale in Dresden), Herrn Eduard Meißner Nachfolger in Dresden, Herrn Ed. Bauermeister in Zwickau und Herrn Kanuth & Nieritz in Chemnitz.

Das Directorium. I. Bachmann, Vorst.

**Chemnitzer Bau-Gesellschaft.**

So haben die Inhaber der Interimsscheine der Chemnitzer Bau-Gesellschaft...

den 8. Juni 1875

gegen Empfangnahme der Original-Aktien als Quittung an die Herren Anhalt & Wagners Nachfolger in Berlin, Nathan & Hendler in Dresden, Haase & Sohn hier, den Chemnitzer Bank-Verein hier, an unserer Gesellschaftscasse hier.

**Chemnitzer Bau-Gesellschaft.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths: Carl Wodrig.

Das Directorium: J. P. Reich, Carl Wodrig.

**Wagenpferde.**

als: Goldschäbe, Schwarzschnabel, braune, rottbraune, schwarzbraune und Nappen stehen im Trampetergeschloß zum Verkauf.

**Soolbad Wittekind bei Halle a.S.**

eröffnet am 15. Mai die Salzen seiner Sool, Rutterlangen- u. russ. Soolbäder gegen Strophule, rheumatische, rheumatische, katarrhalische, sowie Haut- und Frauenkrankheiten, desgl. die Trinken seiner Quelle, aller natürlichen und künstlichen Mineralbrunnen und ausgezeichneten Biergenosse. Romanische Saal, angenehmer, billiger Aufenthalt, vorzügliche, europäische Restauration. Persönliche Anfragen sind an den Badearzt Sanitätsrath Dr. C. Graef, Bestellungen auf Wohnungen u. an den Besitzer Gustav Thiele zu richten. Vager von Wittekind-Brunnen und Rutterlangen-Salz halten in Dresden die bekannten Apotheken u. Droguenhandlungen.

## G. Salomon's Dresdner Bücher- und Kunst-Auction.

Beginn der Versteigerung Montag den 10. Mai Vormittags 11 Uhr Nr. 2298-2300 des Katalogs: Original-Gemälde von Ludwig Richter, B. de Loose, Breitbach, Mayer-Nürnberg, Dahl, Bismarck, Lohse, E. Hübnar, Mühlh. etc. etc. - eine Heraldische Handschrift, - Originalskizzen v. F. J. Schödel. - Kupferstiche etc. etc.

**Das Soolbad Salungen**

Beginn der Saison am 15. Mai. Schließt am 20. September.

Saline und Soolbad Salungen, Commerzienrath Dr. Hoffmann.

**Pastilles de Bilin,** (Biliner Verdauungszelteln)

benutzen sich als vorzügliches Mittel bei Verdrehen, Magenkrampf, Blähungen und beschwerlicher Verdauung, bei Magenstarren, Erbrechen, bei kindlichen Organismen, und sind bei Anwesenheit des Magens und Darmes ein sehr angenehmes und wirksames Mittel.

**Hühner- oder Geflügelhof,** sowohl zum Nutzen als zur Zierde, enthaltend eine praktische Anleitung, die Zucht der Hühner, Gänse, Enten, Truthühner, Tauben u. s. w. zu betreiben, sowie diejenige in- und ausländischer Ziergöl, namentlich der Schwäne, Pfauen, Fasanen, Perlhühner etc.

**Nassau-Selterser Mineralquellen, Actien-Gesellschaft.**

Die Natur des Oberleiters Mineralwassers ist zur Genüge bekannt und entspricht sich vollständig zu Solmsbrunn, bei Kriechen, bei Bruch und zu Solmsbrunn, bei Kriechen, bei Bruch und zu Solmsbrunn, bei Kriechen, bei Bruch...

**China-Silberwaaren-Fabrik von T. J. Göhler in Dresden,** Sporetgasse 12, Ecke der Schöffergasse.

empfehlen die größte und reichhaltigste assortierte Lager eigener Arbeit aller in dies Fach einschlagenden Artikel.

**Alfendin-Speise- & Dessert-Bestecke**

die, Facend und garantirt durch solide Arbeit für Dauerhaftigkeit und Haltbarkeit ihrer Fabrikationsweise.

**Bücher.**

Ein- u. Verläufen empfiehlt sich H. Flossel's Buchhandlung, Altmarkt 6. III.

**Hillme's Tattersall** Reitbahn

empfehlen seine eleganten Damen- und Herrenpferde zum Unterricht und Ausreiten. Morgens 6 Uhr und Abends 8 Uhr hat ein neuer Reitecurseus begonnen und können noch einige Herren teilnehmen.

Eine nicht zu große Villa in der Umgegend von Dresden, 7 bis 8 Hektar mit schöner Aussicht, möglichst auf die Elbe, Garten und durch überdachte Eisenbahn oder Omnibus mit der Stadt verbunden, wird gesucht.

**Villa** des **Blasewiger Waldpartes**

ist wegen Abgabe für 40,000 Thaler zu verkaufen. Eventuell wird eine kleinere Villa in der Umgegend von Dresden, 7 bis 8 Hektar mit schöner Aussicht, möglichst auf die Elbe, Garten und durch überdachte Eisenbahn oder Omnibus mit der Stadt verbunden, wird gesucht.

**Ferd. Ehrler & Baugh** Zwickau i. S.

Bank- & Wechsel-Geschäft. An- & Verkauf Zwickauer Kohlenapiere.

**Zur Nachricht.**

Der Tod des Herrn Kerst über den Nachlass übernahm sich für die Heil- und Beseitigung des Nachlasses in Blasewitz-Dresden, beson- dere wegen der dabei zuerst eingeleiteten und bei manchen Krankheiten sehr bewährten beiden Zwickauer in- und ausländischen Ziergöl, namentlich der Schwäne, Pfauen, Fasanen, Perlhühner etc.

**Dr. Netsch** wohnt jetzt Ammonstr. 28 I. Tr.

**Verloren.**

Ein goldnes Armband mit ächten Perlen und Rubinen ist zwischen der Hofstraße in Pflaun und Hotel de Saxe am 6. Mai verloren gegangen.

**Herbert König's Aquarellskizzen.** Täglich von 10-6 Uhr.

**Tageskalender.** Sonnabend, den 8. Mai. Königl. Hoftheater. (In der Residenz.)

**Königl. Hoftheater.** (In der Residenz.)

1. Vorstellung in 8. Abonnement. Freitag, den 8. Mai. Die Hugenotten. (In der Residenz.)

**Wochenamt bei der Kreuzkirche.**

Die Taufen: Herr Archid. Richter. Die Trauungen: Herr Archid. Richter.

**Wochenamt bei der Kreuzkirche.**

Die Taufen: Herr Archid. Richter. Die Trauungen: Herr Archid. Richter.

**Wochenamt bei der Kreuzkirche.**

Die Taufen: Herr Archid. Richter. Die Trauungen: Herr Archid. Richter.

**Wochenamt bei der Kreuzkirche.**

Die Taufen: Herr Archid. Richter. Die Trauungen: Herr Archid. Richter.

**Wochenamt bei der Kreuzkirche.**

Die Taufen: Herr Archid. Richter. Die Trauungen: Herr Archid. Richter.

**Wochenamt bei der Kreuzkirche.**

Die Taufen: Herr Archid. Richter. Die Trauungen: Herr Archid. Richter.



